



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Asylgeschäftsbericht

für den Monat
August 2018



Asylgeschäftsstatistik für den Monat August 2018

Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2018.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten im Jahr 2018* (TOP-TEN)		ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
		insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge	insgesamt	davon	davon	davon	Gesamt-schutz- quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrenserledigungen	
						Rechtsstellung als Flüchtling	subsiidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1AsylG	Abschiebungs- verbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG				
						darunter Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16a u. Fam.Asyl)						
1	Syrien, Arabische Republik	31.614	30.300	1.314	28.030	9.899	507	11.832	183	78,2%	59	6.057
2	Irak	12.399	11.307	1.092	13.481	2.510	27	623	950	30,3%	5.201	4.197
3	Nigeria	8.069	7.471	598	9.883	630	30	86	728	14,6%	4.010	4.429
4	Afghanistan	8.427	6.961	1.466	14.227	1.634	19	552	2.914	35,8%	5.219	3.908
5	Türkei	6.796	6.493	303	5.846	2.112	439	35	48	37,5%	2.834	817
6	Iran, Islamische Republik	6.854	6.226	628	7.341	1.523	164	101	61	23,0%	3.086	2.570
7	Eritrea	4.565	4.318	247	5.840	1.613	203	2.150	181	67,5%	227	1.669
8	Somalia	4.300	3.832	468	6.058	1.306	16	665	513	41,0%	1.233	2.341
9	Ungeklärt	3.437	2.963	474	3.830	978	71	318	98	36,4%	1.238	1.198
10	Georgien	3.162	2.808	354	4.121	8	2	8	35	1,2%	3.315	755
Summe Top10		89.623	82.679	6.944	98.657	22.213	1.478	16.370	5.711	44,9%	26.422	27.941
Staatsangeh. gesamt		127.525	111.685	15.840	154.257	24.943	1.978	17.499	7.216	32,2%	54.620	49.979

* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis August 2018.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden **111.685 Erstanträge** vom Bundesamt entgegengenommen. Die meisten Erstanträge im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 30.300 Erstanträgen (27,1% aller Erstanträge),
- Irak mit 11.307 Erstanträgen (10,1% aller Erstanträge) und
- Nigeria mit 7.471 Erstanträgen (6,7% aller Erstanträge).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 134.935 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Rückgang der Antragszahlen um 17,2%** im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Folgeanträge im Berichtsjahr 2018 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (14.945 Folgeanträge) **um 6,0% auf 15.840 Folgeanträge** an. Damit nahm das Bundesamt **insgesamt 127.525 Asylanträge** im bisherigen Berichtsjahr 2018 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (149.880 Asylanträge) bedeutet dies **einen Rückgang um 14,9%**.

Insgesamt wurden **154.257 Erst- und Folgeanträge** im bisherigen Berichtsjahr 2018 **entschieden**, davon:

- Syrien mit 28.030 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 78,2%),
- Afghanistan mit 14.227 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 35,8%),
- Irak mit 13.481 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 30,3%).

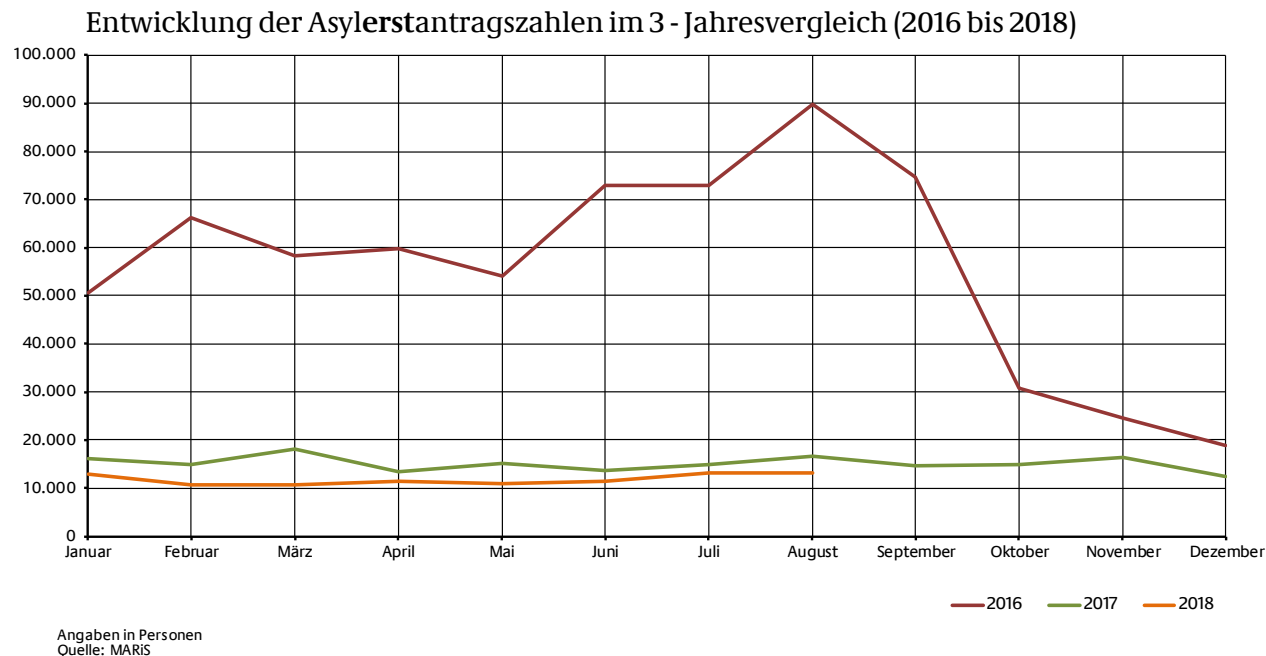
Bei einem Vergleich mit dem Vorjahr (480.737 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen **um 67,9% gesunken**. Die **Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten** liegt für das Berichtsjahr 2018 bei **32,2%** (49.658 positive Entscheidungen von insgesamt 154.257).

Ende August 2018 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **59.410 Verfahren**. Im Vergleich zum Vormonat (57.273 anhängige Verfahren) ist die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 3,7% gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr (114.202 anhängige Verfahren) ist ein **Rückgang der anhängigen Verfahren um 48,0%** (-54.792 anhängige Verfahren) zu verzeichnen.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) **sank um 56,5%** von 483.689 Entscheidungen im Vorjahr auf **210.541 Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr 2018**.

Asylanträge

Im **Berichtsmonat August** wurden **13.141 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen-
genommen. Gegenüber dem Vormonat (Juli: 13.194 Personen) **blieb** dieser Wert nahezu
konstant (-0,4 %). Im Vergleich zum Vorjahr (August 2017: 16.633 Personen) ist ein Rückgang
um **21,0 %** zu verzeichnen.



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 3.222 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 1 mit 3.634 Erstanträgen (-11,3 %),
im Vorjahr Rang 1 mit 4.079 Erstanträgen (-21,0 %).
- **Irak mit 1.325 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 2 mit 1.279 Erstanträgen (+3,6 %),
im Vorjahr Rang 2 mit 2.012 Erstanträgen (-34,1 %).
- **Türkei mit 1.212 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 3 mit 1.141 Erstanträgen (+6,2 %),
im Vorjahr Rang 4 mit 829 Erstanträgen (+46,2 %).

Folgende Staatsangehörigkeiten waren **im Berichtsjahr 2018** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 30.300 Erstanträgen**,
im Vorjahr mit 32.767 Erstanträgen auf Rang 1 (-7,5 %).
- **Irak mit 11.307 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 2 mit 14.010 Erstanträgen (-19,3 %).
- **Nigeria mit 7.471 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 6 mit 5.048 Erstanträgen (+48,0 %).

Diese drei Staatsangehörigkeiten umfassen damit 43,9 % aller Erstantragstellenden des Berichtsjahres.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylersantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge				
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Monatsvergleich		Juli 2018	August 2018	Vergleich zum Vormonat
1	Syrien, Arabische Republik	3.634	3.222	-11,3% 
2	Irak	1.279	1.325	+3,6% 
3	Nigeria	848	746	-12,0% 
4	Afghanistan	872	780	-10,6% 
5	Türkei	1.141	1.212	+6,2% 
6	Iran, Islamische Republik	774	1.119	+44,6% 
7	Eritrea	298	299	+0,3% 
8	Somalia	409	412	+0,7% 
9	Ungeklärt	390	396	+1,5% 
10	Georgien	169	180	+6,5% 
Gesamtsumme alle StA		13.194	13.141	-0,4% 

Erstanträge				
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahresvergleich		Jan-Aug 2017	Jan-Aug 2018	Vergleich zum Vorjahr
1	Syrien, Arabische Republik	32.767	30.300	-7,5% 
2	Irak	14.010	11.307	-19,3% 
3	Nigeria	5.048	7.471	+48,0% 
4	Afghanistan	12.262	6.961	-43,2% 
5	Türkei	4.408	6.493	+47,3% 
6	Iran, Islamische Republik	5.950	6.226	+4,6% 
7	Eritrea	7.507	4.318	-42,5% 
8	Somalia	4.791	3.832	-20,0% 
9	Ungeklärt	2.793	2.963	+6,1% 
10	Georgien	1.635	2.808	+71,7% 
Gesamtsumme alle StA		134.935	111.685	-17,2% 

 Zuwachs > 20%
 Rückgang > 20%

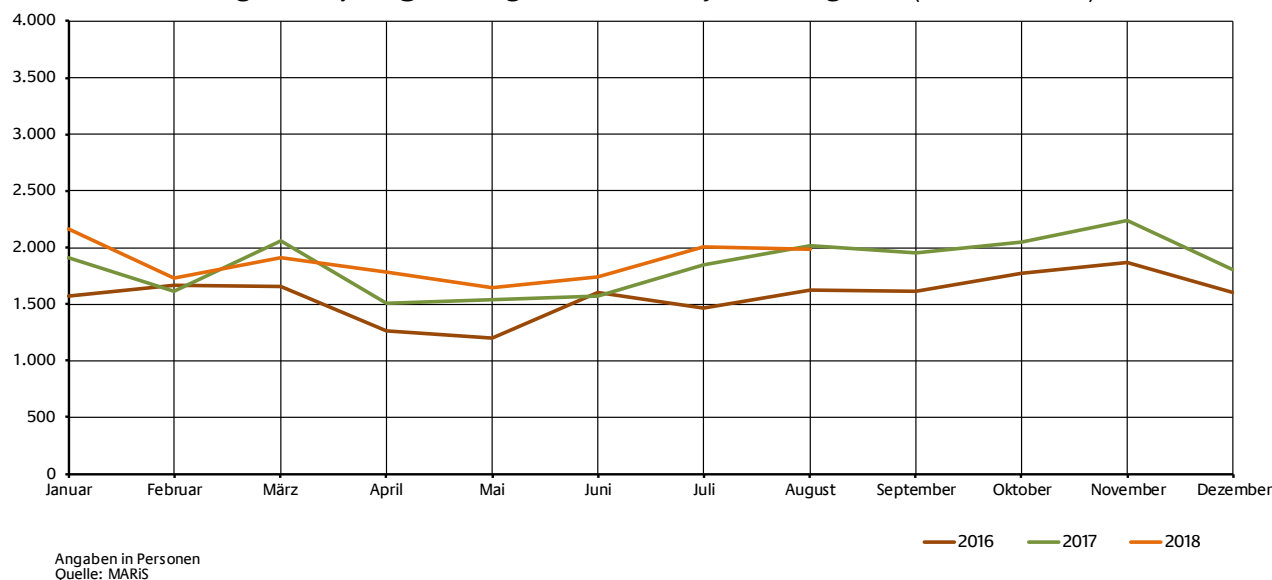
 Zuwachs/Rückgang +/- 10%

 Zuwachs > 10% und < 20%
 Rückgang > 10% und < 20%

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis August 2018.

Im August 2018 wurden **1.981 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (2.005 Folgeanträge) ist **die Zahl der Folgeanträge um 1,2 % gesunken**. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats August (2.018 Folgeanträge) ist ein Rückgang der Folgeanträge um 1,8 % zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2016 bis 2018)



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Staatsangehörigkeiten* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge				
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Monatsvergleich		Juli 2018	August 2018	Vergleich zum Vormonat
1	Afghanistan	161	161	0,0% ➡
2	Syrien, Arabische Republik	152	181	+19,1% ↗
3	Irak	136	139	+2,2% ➡
4	Serbien	90	115	+27,8% ↗
5	Russische Föderation	87	151	+73,6% ↗
6	Mazedonien	113	109	-3,5% ➡
7	Pakistan	102	101	-1,0% ➡
8	Albanien	132	66	-50,0% ↘
9	Iran, Islamische Republik	88	89	+1,1% ➡
10	Nigeria	96	83	-13,5% ↘
Gesamtsumme alle StA		2.005	1.981	-1,2% ➡

Folgeanträge				
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahresvergleich		Jan-Aug 2017	Jan-Aug 2018	Vergleich zum Vorjahr
1	Afghanistan	1.019	1.466	+43,9% ↗
2	Syrien, Arabische Republik	807	1.314	+62,8% ↗
3	Irak	865	1.092	+26,2% ↗
4	Serbien	1.724	1.035	-40,0% ↘
5	Russische Föderation	927	944	+1,8% ➡
6	Mazedonien	1.597	793	-50,3% ↘
7	Pakistan	378	792	+109,5% ↗
8	Albanien	1.726	694	-59,8% ↘
9	Iran, Islamische Republik	347	628	+81,0% ↗
10	Nigeria	212	598	+182,1% ↗
Gesamtsumme alle StA		14.945	15.840	+6,0% ➡

↗

Zuwachs > 20%

↘

Rückgang > 20%

➡

Zuwachs/Rückgang +/- 10%

↗

Zuwachs > 10% und < 20%

↘

Rückgang > 10% und < 20%

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis August 2018.

Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis August 2018.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2018	insgesamt	ASYLANTRÄGE	
		davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	12.339	11.025	1.314
Bayern	18.103	15.380	2.723
Berlin	7.012	5.631	1.381
Brandenburg	3.870	3.393	477
Bremen	1.410	1.301	109
Hamburg	3.281	2.938	343
Hessen	9.889	9.002	887
Mecklenburg-Vorpommern	2.067	1.787	280
Niedersachsen	13.355	12.030	1.325
Nordrhein-Westfalen	30.396	26.734	3.662
Rheinland-Pfalz	5.813	4.916	897
Saarland	1.993	1.918	75
Sachsen	5.866	5.048	818
Sachsen-Anhalt	3.539	2.944	595
Schleswig-Holstein	5.135	4.646	489
Thüringen	3.357	2.908	449
unbekannt	100	84	16
Bundesgebiet gesamt	127.525	111.685	15.840

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden (www.bamf.de).

Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat August 2018 wurden Asylverfahren von **16.623 Personen** (14.323 Erst- und 2.300 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (3.987), Irak (1.561) und Afghanistan (1.224) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (13.744 Entscheidungen) **stieg die Zahl der Entscheidungen um 20,9 %**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (August 2017: 37.214 Entscheidungen) hat sich die Zahl der **Entscheidungen über Asylanträge um 55,3 % verringert**. Für den Monat August lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten bei 35,9 % (5.965 positive Entscheidungen von insgesamt 16.623).

Im bisherigen Berichtsjahr wurden insgesamt **154.257 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 480.737 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Rückgang um 67,9 %**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote** für alle Staatsangehörigkeiten **im bisherigen Berichtsjahr 2018 bei 32,2 %** (49.658 positive Entscheidungen von insgesamt 154.257). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (44,1%) **sank die Gesamtschutzquote somit um 11,9 Prozentpunkte**.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Staatsangehörigen im bisherigen Berichtsjahr 2018 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (78,2 %; 21.914 positive Entscheidungen von insgesamt 28.030), Eritrea (67,5 %; 3.944 positive Entscheidungen von insgesamt 5.840), Somalia (41,0 %; 2.484 positive Entscheidungen von insgesamt 6.058) und der Türkei (37,5%; 2.195 positive Entscheidungen von insgesamt 5.846).

Im bisherigen Berichtsjahr wurde insgesamt 24.943 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 9.899 Personen aus Syrien (39,7 %), 2.510 Personen aus dem Irak (10,1 %) und 2.112 Personen aus der Türkei (8,5 %). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (11.832) und Eritrea (2.150). Die größte Zahl von Abschiebungsverböten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (2.914) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ins- gesamt	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge							Gesamt- schutzquote	Ab- lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
		davon Rechtsstellung als Flüchtling			davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungs- verbotes gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG				
		darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG		davon Familienasyl	davon Familienasyl						
		davon Familienasyl	davon Familienasyl								
August 2018	16.623	3.438	2.587	193	45	1.956	302	571	5.965	5.042	5.616
		20,7%		1,2%		11,8%		3,4%	35,9%	30,3%	33,8%
Jan-Aug 2018	154.257	24.943	13.883	1.978	221	17.499	2.183	7.216	49.658	54.620	49.979
		16,2%		1,3%		11,3%		4,7%	32,2%	35,4%	32,4%
Jan-Aug 2017	480.737	100.341	20.101	3.028	299	81.644	4.564	30.197	212.182	186.082	82.473
		20,9%		0,6%		17,0%		6,3%	44,1%	38,7%	17,2%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das aktuelle Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahr 2018	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs.1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	26.746	507	1,9	8.986	33,6	11.753	43,9	123	0,5	24	0,1	21	0,1	5.332	19,9
2. Irak	12.061	27	0,2	2.446	20,3	612	5,1	859	7,1	4.894	40,6	138	1,1	3.085	25,6
3. Nigeria	9.141	30	0,3	574	6,3	86	0,9	668	7,3	3.477	38,0	436	4,8	3.870	42,3
4. Afghanistan	12.132	19	0,2	1.449	11,9	511	4,2	2.574	21,2	4.939	40,7	84	0,7	2.556	21,1
5. Türkei	5.506	439	8,0	1.668	30,3	30	0,5	44	0,8	2.448	44,5	228	4,1	649	11,8
6. Iran, Islamische Republik	6.715	162	2,4	1.298	19,3	97	1,4	39	0,6	2.900	43,2	64	1,0	2.155	32,1
7. Eritrea	5.544	203	3,7	1.394	25,1	2.122	38,3	122	2,2	214	3,9	10	0,2	1.479	26,7
8. Somalia	5.276	16	0,3	1.251	23,7	655	12,4	374	7,1	1.154	21,9	31	0,6	1.795	34,0
9. Ungeklärt	3.320	71	2,1	774	23,3	311	9,4	74	2,2	616	18,6	573	17,3	901	27,1
10. Georgien	3.678	2	0,1	6	0,2	8	0,2	33	0,9	1.614	43,9	1.619	44,0	396	10,8
Summe 1 bis 10	90.119	1.476	1,6	19.846	22,0	16.185	18,0	4.910	5,4	22.280	24,7	3.204	3,6	22.218	24,7
Summe gesamt	134.769	1.962	1,5	21.943	16,3	17.246	12,8	6.182	4,6	39.522	29,3	12.635	9,4	35.279	26,2

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis August 2018.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahr 2018	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs.1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Afghanistan	2.095	0	0,0	166	7,9	41	2,0	340	16,2	189	9,0	7	0,3	835	39,9
2. Syrien, Arabische Republik	1.284	0	0,0	406	31,6	79	6,2	60	4,7	13	1,0	1	0,1	572	44,5
3. Irak	1.420	0	0,0	37	2,6	11	0,8	91	6,4	156	11,0	13	0,9	608	42,8
4. Serbien	1.118	0	0,0	2	0,2	1	0,1	5	0,4	13	1,2	135	12,1	845	75,6
5. Russische Föderation	1.366	1	0,1	37	2,7	34	2,5	52	3,8	225	16,5	2	0,1	428	31,3
6. Mazedonien	853	0	0,0	0	0,0	3	0,4	6	0,7	17	2,0	102	12,0	644	75,5
7. Pakistan	922	0	0,0	8	0,9	3	0,3	3	0,3	128	13,9	10	1,1	571	61,9
8. Albanien	780	0	0,0	0	0,0	4	0,5	5	0,6	16	2,1	51	6,5	621	79,6
9. Iran, Islamische Republik	626	2	0,3	61	9,7	4	0,6	22	3,5	121	19,3	1	0,2	272	43,5
10. Nigeria	742	0	0,0	26	3,5	0	0,0	60	8,1	82	11,1	15	2,0	293	39,5
Summe 1 bis 10	11.206	3	0,0	743	6,6	180	1,6	644	5,7	960	8,6	337	3,0	5.689	50,8
Summe gesamt	19.488	16	0,1	1.022	5,2	253	1,3	1.034	5,3	1.754	9,0	709	3,6	9.637	49,5

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis August 2018.

Anhängige Verfahren

Am 31. August 2018 waren Asylverfahren von **59.410 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Beim Vergleich mit dem Vormonatwert (57.273 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Anstieg der anhängigen Asylverfahren um 3,7% (+2.137 anhängige Verfahren).

Die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (54.586 Personen)** ist im August 2018 im Vergleich zum Vormonat (Stand 31.07.2018: 52.493 Personen) um 4,0 % gestiegen (+2.093 Verfahren). Bei allen anhängigen Erstverfahren ragen die Staatsangehörigen aus Syrien (17.382 Personen), Irak (6.507) und der Türkei (4.442 Personen) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren** stieg um 0,9 % (+ 44 Verfahren) von 4.780 Personen im Juli 2018 auf **4.824 Personen** im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind Syrien (487), der Irak (477) und Afghanistan (475) auffällig.

Dublin-Verfahren

Im August 2018 wurden **2.500 Entscheidungen** im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 15,0 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2018 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf **24.345**; somit sind 15,8 % aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen **4.956 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (4.678 anhängige Erstverfahren, 278 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 8,3 % aller gesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

Widerrufsstatistik

Im August 2018 sind insgesamt **6.340 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat Juli waren es 5.480 Entscheidungen. Im Vorjahresmonat wurden 94 Entscheidungen gezählt.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden insgesamt **55.104 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahr (1.497 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen vervielfacht. Die meisten Entscheidungen im Berichtsjahr betrafen die Staatsangehörigen aus Syrien (33.973 Entscheidungen) und dem Irak (7.356 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN
		ins- gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschiebungs- verbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
August 2018	33.975	6.340	8	38	8	21	6.265	176.328
Jan-Aug 2018	157.266	55.104	17	261	70	109	54.647	176.328
Jan-Aug 2017	13.865	1.497	51	151	26	81	1.188	14.477

Ende August waren **176.328** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat August 2018 wurden **105 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 113 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (230 Entscheidungen) ist die Zahl der Wiederaufnahmeverfahren um 54,3 % gesunken.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden **1.180 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt bei den Staatsangehörigkeiten Serbien (144 Entscheidungen) und Kosovo (96 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahr (1.455 Entscheidungen) ist die Zahl dieser Verfahren **um 18,9 % gesunken**.

ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN
		ins- gesamt	ins- gesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz / Abschiebungs- verbot	davon kein Wieder- aufnahme- verfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
August 2018	155	105	14	-	14	33	56	2	1.886
Jan-Aug 2018	1.601	1.180	120	-	120	370	669	21	1.886
Jan-Aug 2017	1.228	1.455	224	-	224	217	989	25	1.514

Am 31. August 2018 waren **1.886** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

Anhörungen im Asylverfahren

Im Monat August 2018 wurden **10.587** Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (8.868 Anhörungen) stieg die Zahl der Anhörungen um 19,4 %. Im Vergleich zum Monatswert des Vorjahres (18.697 Anhörungen) liegt ein Rückgang um 43,4 % vor.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden insgesamt **78.971** Personen beim Bundesamt angehört. Damit ist die Zahl der Anhörungen gegenüber dem Vorjahr (199.808 Anhörungen) **um 60,5 % gesunken**. Von den im Berichtsjahr 2018 angehörten Personen entfielen allein 85,6 % (67.585 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden **210.541 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Dabei sind 64,0 % der Bundesamtsentscheidungen (134.769 Entscheidungen) Entscheidungen über Asylerstanträge. Im Vergleich zum Vorjahr (483.689 Entscheidungen) ist die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 56,5 % gesunken**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
August 2018	23.068	14.323	2.300	6.340	105
Jan-Aug 2018	210.541	134.769	19.488	55.104	1.180
Jan-Aug 2017	483.689	454.284	26.453	1.497	1.455

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2018

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul
Europa - EU							
Belgien ^{2) 3)}	1.895	1.595	1.780	1.515	1.790	1.560	2.115
Bulgarien ³⁾	155	70	85	95	85	100	
Dänemark ^{2) 3)}	265	240	270	230	245		
Deutschland ⁴⁾	15.070	12.480	12.605	13.145	12.485	13.230	15.180
Estland ³⁾	5	-	5	10	5	-	
Finnland ^{2) 3)}	395	300	310	265	310	325	
Frankreich ^{2) 3)}	9.040	9.120	9.035	9.665	9.535		
Griechenland ^{2) 3)}	4.750	4.065	4.535	5.270	5.835		
Irland ^{2) 3)}	310	290	375	220	220		
Italien ³⁾	6.825	5.940	5.995	4.545	5.135	5.330	
Kroatien ³⁾	55	70	120	35	55		
Lettland ³⁾	15	20	15	10	10	15	
Litauen ³⁾	20	15	10	30	35	30	
Luxemburg ³⁾	190	135	140	140	155	160	
Malta ³⁾	150	125	135	150	140		
Niederlande ^{2) 3)}	1.775	1.470	1.615	1.690	1.815	1.525	2.280
Österreich ^{2) 3)}	1.480	1.200	1.310	1.020	1.100	985	
Polen ³⁾	420	275	355	365	350	355	365
Portugal ³⁾	80	90	100	70	85		
Rumänien ³⁾	220	120	80	185	130		
Schweden ^{2) 3)}	2.170	1.690	1.640	1.570	1.660	1.645	1.890
Slowakei ³⁾	30	10	10	10	30	10	
Slowenien ³⁾	170	225	130	275	365	265	285
Spanien ^{2) 3)}	3.155	2.910	2.905	4.810	6.665	5.090	4.455
Tschechische Republik ³⁾	145	120	130	120	135		
Ungarn ³⁾	180	60	50	50	65	45	55
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	2.965	2.740	3.000	2.610	2.875	2.965	
Zypern ³⁾	440	400	540	410	505		
Gesamt	52.365	45.770	47.285	48.515	51.830		
Sonstige Staaten							
Island ³⁾	50	40	45	45	55	85	45
Liechtenstein ³⁾	20	25	15	20	10	25	
Norwegen ^{2) 3)}	160	280	260	280	260	305	395
Schweiz ^{2) 3)}	1.430	1.335	1.280	1.255	1.265	1.245	1.374
Australien ²⁾	2.874	2.251	2.469	2.374	2.847	1.731	
Kanada ²⁾	4.007	3.918	4.222	4.817	4.538	4.016	
Neuseeland ²⁾	24	32	38	27	41	42	
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	12.279	8.686	8.040	7.187	7.916	7.849	

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾ IGC ³⁾ Eurostat ⁴⁾ nat. Beh.

Stand Eurostat: 24.08.2018

Stand IGC: 10.08.2018